

Ein Kämpfer für Barrierefreiheit

Arno Haag aus Püttlingen baut im Internet ein Verzeichnis der saarländischen Behindertentoiletten auf

Behinderte würden gern stärker am öffentlichen Leben teilhaben, wenn man sie nur ließe – davon ist Arno Haag überzeugt. Und streitet für mehr und bessere barrierefreie Toiletten in Stadt und Land, in Häusern und bei Festen.

Von SZ-Redakteur
Peter Wagner

Püttlingen. Arno Haag hat sich im wahren Wortsinn das Kreuz kaputt geschafft. Das Rückenmark der Halswirbelsäule ist geschädigt, der Wirbelkanal verengt. Der 52-jährige Püttlinger ist seit einigen Monaten auf Rollator und Rollstuhl angewiesen, weil ihm sein weitgehend „gefühlloser“ Körper nicht mehr richtig gehorcht. An eine Arbeit im erlernten Beruf als Elektroniker

oder als freiberuflicher Pressefotograf, den er 20 Jahre ausübte, ist nicht mehr zu denken. Aber auch als Schwerbehinderter legt er sich mit Leidenschaft weiter ins Zeug: Arno Haag baut ein Verzeichnis der Behindertentoiletten im Saarland auf, und zwar im Internet, für jeden kostenlos einseh- und nutzbar. Aus der neuen persönlichen Bedürfnisliste heraus, so schildert er, habe er anfangs lediglich ein Verzeichnis für die Köllertaler Heimat schreiben wollen. Der Zuspruch und die Rückmeldungen aus anderen Orten seien aber so aufmunternd gewesen, dass er den Kreis der Betrachtung erweitert habe.

Auch Toiletten in Gaststätten und an Ausflugszielen wie dem Bostalsee werden berücksichtigt. Haag hat sich, auch dank starker Präsenz im Internet, in kurzer Zeit einen Expertenstatus erarbeitet, wird von Einrichtungen und Veranstaltern gefragt, wie sie Räume und Plätze für Behinderte erreichbar machen können.

Mittlerweile haben die meisten saarländischen Kommunen die Standorte ihrer öffentlich zu-

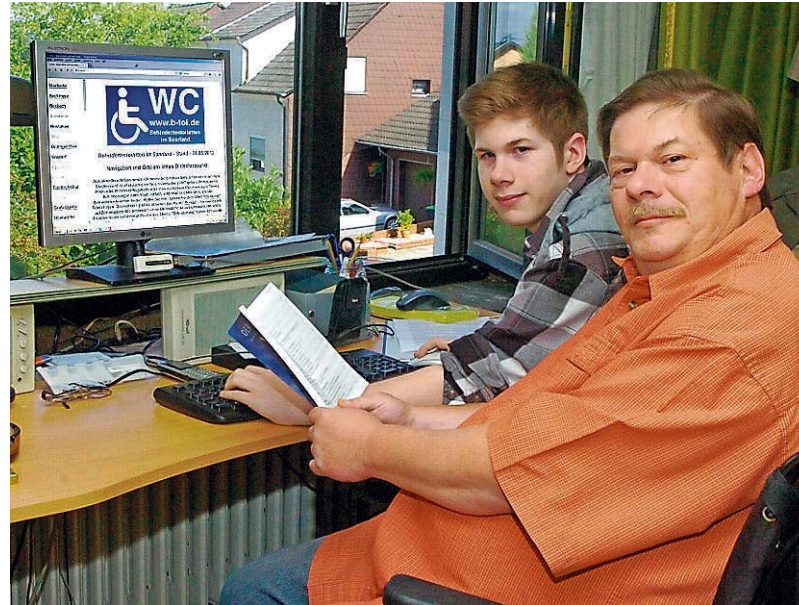
gänglichen Behindertentoiletten an Arno Haag übermittelt. Es gibt aber auch noch „weiße Flecken“ auf Haags Karte, weil der Informationsfluss nicht überall wie gewünscht läuft. Andererseits freut sich der „Klo-Tester“ über wertvolle Zuarbeit auch von

Nichtbehinderten, die ihre Erlebnisse mit Toiletten auf Autobahnen oder auf Stadtfesten mitteilen. So kann er das Toiletten-Verzeichnis Stück um Stück zu einer Toiletten-Bewertungs-Datenbank mit guten oder weniger schönen Erlebnissen erweitern,

ohne allerdings je den Anspruch auf Endgültigkeit erheben zu wollen. In der Datenbank erfährt man zum Beispiel, wo es Toiletten gibt, die mit dem so genannten Euroschlüssel zugänglich sind – mit diesem Schlüssel erhalten Behinderte Zugang zu bestimmten Toilettenanlagen in ganz Europa.

Wie viele Behinderte ärgert sich Arno Haag über die Gedankenlosigkeit, mit der Gehbehinderte vom öffentlichen Leben ferngehalten werden, eben weil man ihre Bedürfnisse mal eben „vergessen“ habe. „Rollstuhlfahrer meiden nicht deshalb ihr Stadtfest, weil sie keine Lust zum Feiern haben, sondern weil es keine barrierefreie Toilette für sie gibt“, bringt er ein Problem auf den Punkt.

• Informationen über Behindertentoiletten im Saarland findet man auf Arno Haags Internetseite. Infos an Arno Haag per E-Mail an: info@arno-haag.de



Arno Haag wird bei seiner Internetseite www.b-toi.de von seiner Familie unterstützt – hier sein jüngster Sohn Christopher, 15. FOTOS: HAAG



Logo der Internetseite „Behindertentoiletten im Saarland“.

Im Internet:
www.b-toi.de